

II/7. Telekommunikation

Die beste Methode, um Informationen zu bekommen, ist die, selbst welche zu geben.
Niccolò Macchiavelli (1469-1527), italienischer Staatsmann und Schriftsteller

Teil: A



Wie interpretieren Sie das obige Zitat?



Sagen/Schreiben Sie Ihre Assoziationen zu der Karikatur, dann zum Thema **Telekommunikation!**



.....

.....

.....

.....

Teil: B



Lesen Sie den Text! Machen Sie sich Notizen!

Text 1

Telekommunikation bedeutet den Austausch und die Übermittlung von Informationen zwischen Kommunikationspartnern, die sich außerhalb ihrer Hör- und Sichtweite befinden („tele“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „weit, fern“, das lateinische Wort Kommunikation heißt: Mitteilung, Verständigung untereinander).

Wer kennt das nicht? Ein digitaler Wecker weckt Sie am Morgen. Sie stehen auf und schalten Ihren digitalen Fernseher mit der Infrarot-Fernsteuerung an! Ihr Fax läutet, der Anrufbeantworter blinkt, der Bildschirm ist voller neuer E-Mails und das Handy bimmelt. Außerdem ist die Mailbox auch noch voll. Ohne Ihren MP3-Spieler, der die früher dominierenden Walkman-Geräte weitgehend verdrängt hat, verlassen Sie nie das Haus.

Fazit: Die Informationsrevolution hat sowohl im Beruf als auch im Privatleben ihren Siegeszug **usw.....**

Text 2

Die Übermittlung von Informationen über große Entfernungen war für die Menschen schon immer von besonderer Bedeutung. Die Urfänge der Nachrichtenübermittlung liegen im Dunkel der Geschichte, weit vor unserer Zeitrechnung. Das *Botenwesen* – der laufende Mensch – bedeutete den ersten Schritt in der Richtung der Nachrichtenbeförderung. Eine schnellere Lösung war der reitende Bote zu Pferd (später mit dem Wagen) oder auch der Einsatz von Brieftauben. Ägypter und ihre Nachbarländer setzten vor 3.000 Jahren auf die Taubenpost. (Den ältesten bekannten Brief versandte ein Ägypter um 2700 v. Chr.) Griechen und Römer nutzten diese „Technik“ 500 Jahre später. Europäer setzten die Tiere sogar erst ab dem 16. Jahrhundert für den Nachrichtentransport ein.

Kurzgeschichte

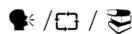
Botenwesen

Brieftauben

Im Laufe der Zeit wurde immer wieder versucht, eine höhere Geschwindigkeit der Nachrichtenübermittlung zu erreichen.

Ein wichtiger Durchbruch in der Kommunikation war, als der mitteilungsbedürftige Mensch zur Nachrichtenübermittlung zuerst akustische, dann optische Hilfsmittel herangezogen hat. Warnrufe –

usw.....



Klären Sie die Bedeutung der Wörter im Schüttelkasten. (Nehmen Sie evtl. ein Lexikon zu Hilfe!)

Beispiel: Verknüpfung (e) ⇒ *Vernetzung* (e)

übermitteln, ertüfeln, Gräuel (r), umwandeln, mitteilungsbedürftig (r), rasant, Informationsrecherche (e), Breitbandkanal (r), Tippen (s), ausharren, einbüßen



Beantworten Sie die Fragen!

1. Was versteht man unter dem Begriff „Telekommunikation“?
2. **usw.....**

Teil: C

?

Können Sie sich noch erinnern?

FUNKTIONSVERBGEFÜGE (Nomen-Verb-Verbindungen)

Funktionsverbgefüge sind feste grammatische Konstruktionen aus einem Verb und einem Substantiv – oft tritt noch eine feste Präposition hinzu.

Die Funktionsverben sind wichtig für die grammatische Struktur (Modus, Tempus, Person), aber nicht so wichtig für die Bedeutung des Funktionsverbgefüges. Das Nomen ist das Wort innerhalb eines FVG, das für die Bedeutung dieses FVG am wichtigsten ist!

In der Wirtschaftssprache findet man viele Nomen-Verb-Verbindungen.

Beispiel: Mittlerweile wurde ein weiteres Pilotprojekt erfolgreich *zum Abschluss gebracht*.

usw.....



Ersetzen Sie die kursiv gedruckten Funktionsverbgefüge durch passende Verben. Achten Sie darauf, dass ggf. eine Umformung des Satzes notwendig ist.

Beispiel: Dieses Programm hat international *Anerkennung gefunden*.
Dieses Programm *ist international anerkannt worden*.

- Natürlich *bin* ich mit dieser Idee bei manchen *auf Ablehnung gestoßen*.
- usw.....**

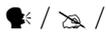


Ersetzen Sie die kursiv gedruckten Wörter durch ein passendes Funktionsverbgefüge. Achten Sie darauf, dass ggf. eine Umformung des Satzes notwendig ist.

Beispiel: Maschinen, die gerade *gebaut werden*, werden mit Fotos und Daten vorgestellt.
Maschinen, die *sich gerade in Bau befinden*, werden mit Fotos und Daten vorgestellt.

- Rainer hat die schwierige Aufgabe tatsächlich anständig *beendet*. **usw.....**

Teil: D



- Um welche Begriffe geht es hier?
 - Ordnen Sie die Begriffe den Definitionen zu!
 - Decken Sie bei der Aufgabenlösung das dunkelgraue Feld mit den Begriffen ab!

A) ~ ist eine der am weitesten verbreiteten Suchmaschinen

1	2	3
---	---	---

usw.....

- Herunterladen (s)
- Hompaga (e)
- Google



- Was kann man nicht sagen?

*digitale Information erteilen; Anspruch auf Information; zu Ihrer Information;
Information speichern;*



- In dem Wortsalat sind 18 Wörter versteckt. Markieren Sie sie: z. B. „optisch“.

H	B	R	E	I	T	B	A	N	D
A	D	O	M	N	E	T	Z	P	A
L	R	P	A	A	M	E	F	A	T
B	A	T	I	C	O	L	O	T	E
L	H	I	L	H	B	E	R	E	N
E	T	S	M	R	I	F	U	N	K
I	L	C	E	I	L	O	M	T	Z
T	O	H	S	C	H	N	U	R	E
E	S	R	O	H	R	F	A	X	I
R	P	O	S	T	B	O	T	E	T

.....

.....

.....



4. Ergänzen Sie die Sätze mit den entsprechenden Ableitungen.

Google will für vollen Durchblick sorgen

Beispiel: Google ist längst keine reine Suchmaschine für Websites mehr. (Länge)

1. Es können Bilder, Fotos, Videos, Nachrichten, Bücher oder auch Karteneinträge zu _____ Stichworten gefunden werden. (vorgeben)
2. **usw.....**



5. Im folgenden Text sind überflüssige Wörter. Unterstreichen Sie diese im Text und schreiben Sie sie auf die Linie rechts. Falls in einer Zeile kein überflüssiges Wort ist, machen Sie einen Haken. (1) und (2) sind Beispiele für Sie.

Virus statt IKEA-Rechnung

Große Vorsicht ist geboten war, wenn sich in der Inbox Ihres Mailprog- (1) *war*
ramms eine vermeintliche Nachricht von IKEA wiederfindet. Statt einer (2) ✓
Rechnung findet sich im dem Anhang nämlich ein unerfreulicher Virus. (3)
Seit Montag **usw.....** (4)



6. Tanzt etwas aus der Reihe?

	A	B	C	D	A	B	C	D
0.	unterstreichen	ahnen	betonen	hervorheben		x		
1.	Telefon (s)	Funk (r)	Strippe (e)	Fernsprecher (r)				

usw.....



7. Vervollständigen Sie Wörter mit den fehlenden Vokalen.

1. Kommunikation _st eng m_t der s_z_ _l_n Interaktion v_rb_nd_n, da s_ _
Beziehungen sch_fft und v_r_nd_rt. **usw.....**



8. Beschreiben Sie das Schaubild, bevor Sie den Text „IT-Kampagne...“ ergänzen.



9. Im Text fehlen 10 Wörter. Ergänzen Sie ihn sinngemäß.

IT-KAMPAGNE ZUR RECHTEN ZEIT

Die Begeisterung für technische Disziplinen ist unter Deutschlands Jugendlichen wieder etwas abgekühlt. Im Sommersemester 2004 und im folgenden Wintersemester schrieben _____¹ an den Hochschulen insgesamt 131.000 Studienanfänger für ein MINT-Fach _____² – also für

usw.....



10. Welche Vokale und Konsonanten fehlen? ♥ = ? * = ? ♦ = ?

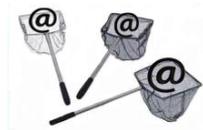
- Computer s♥n* groß♦rt♥ge Erf♥n*ungen. Es p♦ss♥eren gen♦u so ♥eiele Fehler ♥e früher, ♦ber n♥em♦n* ♥st *♦r♦n schul*.

usw.....



11. Lesen Sie den folgenden Text!

Password Phishing



„Password Phishing“ kann für die Opfer zu einem regelrechten Altraum werden: Die Gauner plündern das Onlinekonto oder bestellen ungeniert Waren bei eBay. Dabei kommen immer geschicktere Tricks zur Anwendung, um arglose Computerbenutzer auszuspionieren. Wer nicht aufpasst, ist schnell in die Falle getappt.....

5

usw.....



12. Stehen alle Informationen im Text? Wo?

	Ja	Nein	Zeile
1. Es gibt immer neuere Phishing-Tricks.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. usw.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



13. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

- Wozu raten die Betrüger die ahnungslosen Kunden?
- usw.....**



14. Welche Ausdrücke im Text sind gemeint?



15. Geben Sie die folgenden Textteile mit eigenen Worten wieder!

1. Die Gauner plündern das Onlinekonto... ⇒
2. **usw.....**



16. Lesen Sie die unten stehenden Aufgaben, dann hören Sie sich den Hörtext „Bleibt die Cebit Trendmesse?“ zweimal an! Notieren Sie die fehlenden Informationen!

Bleibt die Cebit Trendmesse?

Notizen	
1.	An der Cebit nehmen dieses Jahr einige _____ nicht teil. usw.....



17. Kreuzen Sie die richtigen Antworten an.

1. Die Firma Apple
 - a) nimmt nur an Fachmessen teil
 - b) lässt sich auf der Cebit vertreten
 - c) **usw.....**



18. Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin ein Gespräch.

Rolle A:	<i>Um keinen weiteren Entlassungen nachkommen zu müssen, will Ihre Firma die gefährdeten Mitarbeiter umschulen. Sie wollen Ihren Stellvertreter von der Bedeutung des e-learning überzeugen.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Flexibilität, Ortsunabhängigkeit • usw.....



19. Fassen Sie den folgenden Text auf Deutsch zusammen! Der Umfang soll 100 Wörter (plus/minus 15) möglichst nicht übersteigen. (Textumfang: 284 Wörter)

Az EP megszavazta a roamingdíjak csökkentését

Az Európai Parlament nagy többséggel megszavazta a mobiltelefonok külföldi használata után fizetendő extra díjak (roaming, vagy barangoló díjszabás) csökkentését. A csökkentés első hulláma idén nyáron esedékes, majd 2009-ig folyamatosan tovább mérséklődnek a díjak a most elfogadott rendelet alapján.

A külföldi mobilszolgáltató a telefonáló otthoni szolgáltatójától legfeljebb percenként 30 eurócentet kérhet (plusz áfa), és ez az összeg három éven keresztül évi 2-2 centtel csökken. A maximális kiskereskedelmi ár mostantól 49 cent lesz kezdeményezett hívásonként, és 24-re a fogadott hívások után. **usw.....**

✍ / ▲

20. Schreiben Sie zum Text einen Kommentar von etwa 300 Wörtern! Die folgenden Aspekte helfen Ihnen:

1. Die vereinbarten Tarife sind nur eine Obergrenze. Glauben Sie, dass der Wettbewerb dazu führen wird, dass es bald keinen Unterschied machen wird, ob man im eigenen Land oder in einem anderen EU-Land telefoniert?

usw.....



Hotline-Witz

HL: „Guten Tag, wie kann ich Ihnen helfen?“ Kunde: „Mein Monitor geht nicht, ist ein schwarzes Bild“ HL: „Ist Ihr Monitor denn eingeschaltet?“ Kunde: „Ja, ist er...“ HL: „Dann schalten Sie ihn mal aus...“ Kunde: „...Ohh! Jetzt geht er...!“